



Was sind Stoßwellen und wie wirken sie?

Stoßwellen sind energiereiche, hörbare Schallwellen. In der modernen Schmerztherapie werden niederenergetische Stoßwellen auf die Schmerzzonen im menschlichen Körper übertragen.

Dort können sie ihre heilende Wirkung entfalten. Heilungsprozesse im Körper können beschleunigt werden, der Stoffwechsel wird angeregt, die Durchblutung wird gesteigert, geschädigtes Gewebe kann sich regenerieren und ausheilen.

Langjährige Erfahrungen belegen, dass mit Hilfe dieses Heilverfahrens bestimmte krankhafte Veränderungen an Sehnen, Bändern, Kapseln, Muskeln und Knochen, die Ursachen Ihrer Schmerzen, gezielt beseitigt werden können.



Kontakt

Asklepios Klinikum Uckermark
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

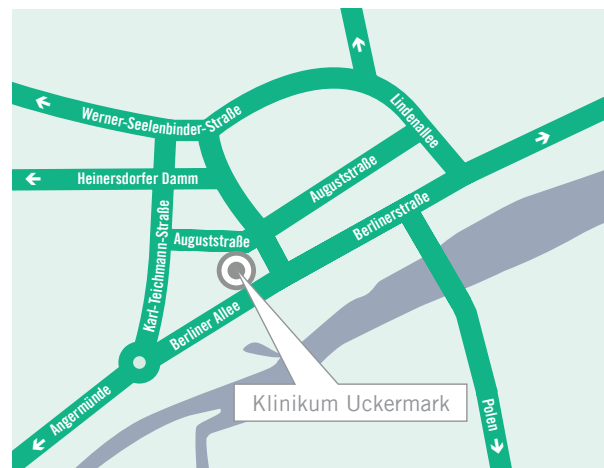


Am Klinikum 1
16303 Schwedt/Oder
Tel. Sekretariat: 03332 534640
www.asklepios.com/schwedt/experten/orthopaedie

Terminvereinbarungen

Privatsprechstunde Herr Schneider
Tel.: 03332 534159

Anfahrt



Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com



Patienteninformation

Stoßwellentherapie

**Eine sinnvolle konservative
Therapieoption**

Fotografisch: STORZ MEDICAL AG, Maris Kiselov/shutterstock.com

 **ASKLEPIOS**
Klinikum Uckermark

LIEBE PATIENTINNEN UND PATIENTEN,
wir möchten Sie über folgende **Therapiemöglichkeit**
in unserem **Klinikum** informieren.

Stoßwellentherapie

Die extrakorporale Stoßwellentherapie (ESWT) wurde ursprünglich zur Behandlung und Zerkümmerung von Nierensteinen entwickelt.

Schnell erkannte man auch die Wirksamkeit bei Erkrankungen des muskuloskelettalen Systems, so dass die Stoßwellentherapie heute eine anerkannte Therapieoption bei den verschiedensten Erkrankungen des Bewegungsapparates darstellt.

Mittlerweile wird die Stoßwellenbehandlung auch erfolgreich bei Muskelverspannungen und zur Therapie bei chronischen Schmerzpatienten eingesetzt.



Krankheitsbilder und Symptome, die sich mit der Stoßwellentherapie behandeln lassen:

- 1 Tennisellenbogen
- 2 Golferellenbogen
- 3 Kalkschulter
- 4 Fasziiitis plantaris (Fersensporn)
- 5 Trochanter-Reizsyndrom
- 6 Tendinopathien der Achillessehne
- 7 Triggerpunkt-Therapie
- 8 Muskelverspannungen/Muskelschmerzen
- 9 Behandlung von Pseudarthrosen/Falschgelenken
- 10 Behandlung von Wundheilungsstörungen (z.B. diabetisches Ulcus)

Wie verläuft eine Stoßwellenbehandlung?

Der Arzt führt mit Ihnen eine ausführliche Anamnese durch und lokalisiert die Schmerzzone durch Tastbefund. Anschliessend bespricht er mit Ihnen das Krankheitsbild. Auf den zu behandelnden Bereich wird ein Hautgel aufgetragen, um die Stoßwellen ohne Energieverluste in den Körper einzuleiten. Die Schmerzzone wird mit dem Therapiekopf umkreist, bei gleichzeitigem Einleiten der Stoßwellen.

Wie häufig ist die Behandlung notwendig und wie lange dauert sie?

Die Behandlung dauert zwischen 10 und 30 Minuten, je nach Krankheitsbild. Durchschnittlich sind 3 bis 6 Sitzungen im Wochenabstand erforderlich.

Viele Patienten berichten bereits nach ein bis zwei Sitzungen, schmerzfrei zu sein oder deutlich verminderte Schmerzen zu verspüren. Wiedergewonnene Schmerz- oder Bewegungsfreiheit gibt ein Stück Lebensqualität zurück.

Was kostet eine Behandlung mit Stoßwellen?

Die Stoßwellentherapie bei Fersenschmerzen wird seit Januar 2019 von einigen gesetzlichen Krankenkassen bezahlt. Ansonsten ist sie in der Orthopädie eine individuelle Gesundheitsleistung (IGeL). Die Kassen übernehmen die Kosten damit nicht. Der Preis liegt üblicherweise pro Sitzung bei ca. 150 Euro.



Gerne stehe ich Ihnen für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.



Klinikum Uckermark



Dr. med. Ghias Hallak

Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

www.asklepios.com/schwedt